

Fallmanagement nach medizinischer Rehabilitation

Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Nord erhalten eine bedarfs- und sozialraumorientierte Beratung und Begleitung im häuslichen und beruflichen Umfeld. Wir unterstützen Sie beim Übergang von einer medizinischen Rehabilitation – auch mit der Indikation Psychosomatik – zurück ins Erwerbsleben.

Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Bund und der DRV Knappschaft-Bahn-See erhalten ebenso eine bedarfs- und sozialraumorientierte Beratung und Begleitung im häuslichen und beruflichen Umfeld nach medizinischer Rehabilitation nur mit der Indikation Psychosomatik, um den Übergang in den Berufsalltag zu unterstützen.

Wir unterstützen Sie

Sie erhalten ein individuelles Unterstützungsangebot, unabhängig davon, ob Sie bereits in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder auf der Suche nach einem geeigneten Arbeitsplatz sind.

Der Ablauf

- die Klinik erstellt eine Bedarfsanalyse und ärztliche Verordnung für das Fallmanagement während der medizinischen bzw. psychosomatischen Rehabilitation
- Erstgespräch mit der Fallmanagerin oder dem Fallmanager am Ende der Rehabilitation in der Reha-Klinik bzw. zeitnah danach an Ihrem Wohnort
- im Zeitraum von 6 Monaten haben Sie Anspruch auf individuell vereinbarte Termine, telefonische Kontakte und Begleitungen von bis zu 15 Zeitstunden

Regionale Zuständigkeit

- Landkreis Ludwigslust-Parchim
- Landkreis Nordwestmecklenburg
- Stadt Schwerin



Für ein persönliches Beratungsgespräch freuen wir uns über eine Terminvereinbarung per Telefon oder E-Mail.



Kontaktdaten

Integrationsfachdienst Schwerin
AWO-Soziale Dienste Schwerin gGmbH-
Westmecklenburg
Wismarsche Straße 183/185
19053 Schwerin



0385 / 778 872 90



0385 / 778 872 95



info@sn.ifd-mv.de



www.awo-schwerin.de

IFD
Schwerin

